

EBÜS-Video-Recherche bei Bildquellen vom Typ 'HeiTel CamControl Server'

Aufgabe: Nach der Verbindung mit einer HeiTel-Bildquelle soll in EBÜS auch in den verschiedenen Aufzeichnungsspuren der HeiTel-Rekorder recherchiert werden können.

Systemumgebung: EBÜS ab Version 2.1.0.4,
Bildquellenadapter vom Typ 'HeiTel CamControl Server'

Beschreibung: Rekorder der Firma HeiTel bieten die Möglichkeit, verschiedene Arten von Aufzeichnungsspuren zu konfigurieren.

Je nach Gerätetyp stehen dafür die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Daueraufzeichnung
- Voralarmaufzeichnung
- Ereignisaufzeichnung

Die Voralarmaufzeichnung kann z.B. bei Geräten vom Typ 'CamTel' konfiguriert werden, die üblicherweise über keine Festplatten zur Videoaufzeichnung verfügen, aber sehr wohl die Möglichkeit bereitstellen, einige Sekunden Videoaufzeichnung im Speicher (RAM) bereitzuhalten.

EBÜS stellt ab der Version 2.1.0.4 für den Bildquellenadapter vom Typ 'HeiTel CamControl Server' die Möglichkeit bereit, auf diese verschiedenen Aufzeichnungsspuren zuzugreifen.

Die Informationen, welche Art von Aufzeichnungsspur im HeiTel-Rekorder konfiguriert ist, müssen nach der Aufschaltung auf die Bildquelle für die jeweils ausgewählte Kamera abgefragt werden. Da diese Abfrage einige Zeit in Anspruch nimmt, erfolgt sie nicht automatisch, sondern muss gezielt vom Benutzer eingeleitet werden. Hierzu dienen die Schaltflächen *Video-Recherche* und *Ereignisliste abrufen*, die die Abfragen für die Daueraufzeichnung bzw. die Ereignisaufzeichnung einleiten (siehe Abbildung 1).

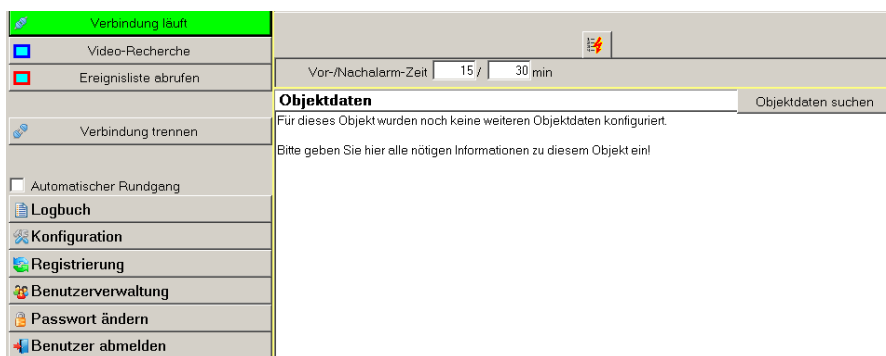


Abbildung 1: Bedienfeld nach erfolgreichem Verbindungsaufbau

Durch Drücken einer der beiden Schaltflächen werden die Abfragen an den HeiTel-Rekorder gestartet. Da während des Zugriffes auf die Archive eines Rekorders keine Live-Verbindung möglich ist, wird die Live-Verbindung angehalten und rechts oben im Videofenster der Text *Historienbildabruf -> Keine Livebild-Anzeige* angezeigt.

Während eine Abfrage läuft, wird die entsprechende Schaltfläche in der Farbe Cyan dargestellt (Abbildung 2).

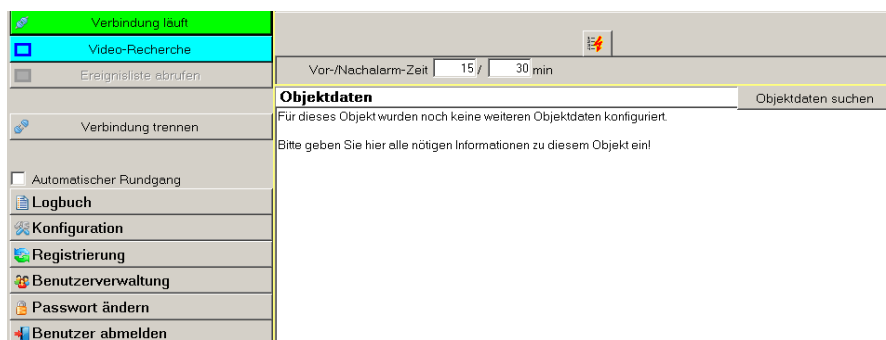


Abbildung 2: Bedienfeld nach Klick auf die Schaltfläche "Video-Recherche"

Während dieser Zeit ist eine erneutes Drücken dieser Schaltflächen nicht möglich. Erst wenn die Abfrage abgeschlossen ist, wechseln die Farben der Schaltflächen auf grün (erfolgreich) oder auf rot (Fehler). Erneutes Drücken der Schaltflächen *Video-Recherche* und *Ereignisliste abrufen* im Zustand grün oder rot führt zum Beenden der Video-Recherche und zur Aktivierung der Live-Ansicht.

Daueraufzeichnung:

Nach Klick auf die Schaltfläche Video-Recherche wird zunächst versucht, das Archiv für die Daueraufzeichnung der ausgewählten Kamera zu öffnen. Steht eine Daueraufzeichnung für diese Kamera zur Verfügung, so wechselt der Zustand der Schaltfläche auf grün und die Bedienelemente zur Wiedergabe-Steuerung werden freigegeben (siehe Abbildung 3).

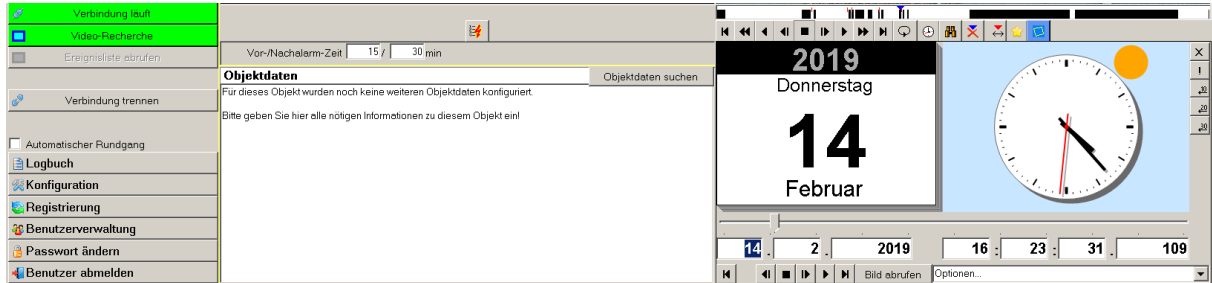


Abbildung 3: Freigegebene Bedienelemente zur Wiedergabe-Steuerung einer Daueraufzeichnung

Durch die Schaltfläche Bild abrufen kann hier auch gezielt ein Bild zu einem festgelegten Zeitpunkt gesucht werden.

Ein erneuter Klick auf die Schaltfläche Video-Recherche beendet die Video-Recherche und kehrt in die Live-Ansicht zurück.

Abbildung 4 zeigt das Ergebnis der Abfrage, wenn keine Aufzeichnung gefunden wurde. Es wird eine Meldung im Meldungsfenster angezeigt und automatisch zurück zur Live-Ansicht gewechselt.

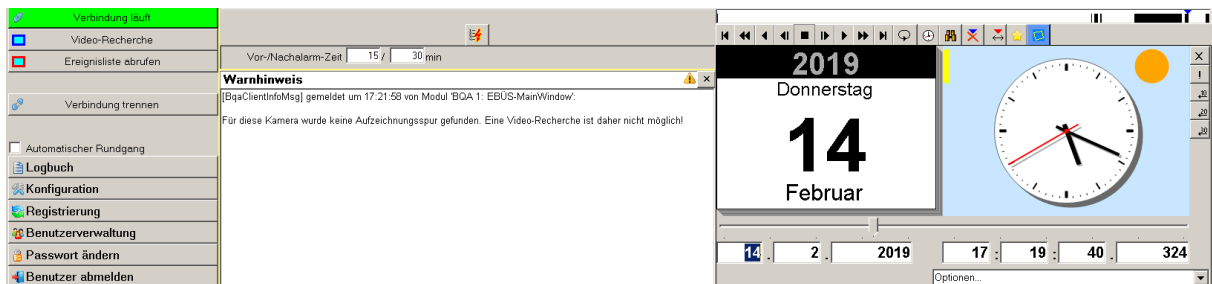


Abbildung 4: Ergebnis der Abfrage, wenn keine Aufzeichnung vorhanden ist

Voralarmaufzeichnung:

Konnte nach Drücken der Schaltfläche Video-Recherche keine Daueraufzeichnung für die aktuell ausgewählte Kamera gefunden werden, so wird automatisch versucht, ein eventuell vorhandenes Voralarm-Archiv zu öffnen. Konnte dieses Archiv geöffnet werden, werden ebenfalls die Bedienelemente zur Wiedergabe-Steuerung freigegeben (siehe Abbildung 5) und zusätzlich das letzte Bild der Voralarmspur geladen.

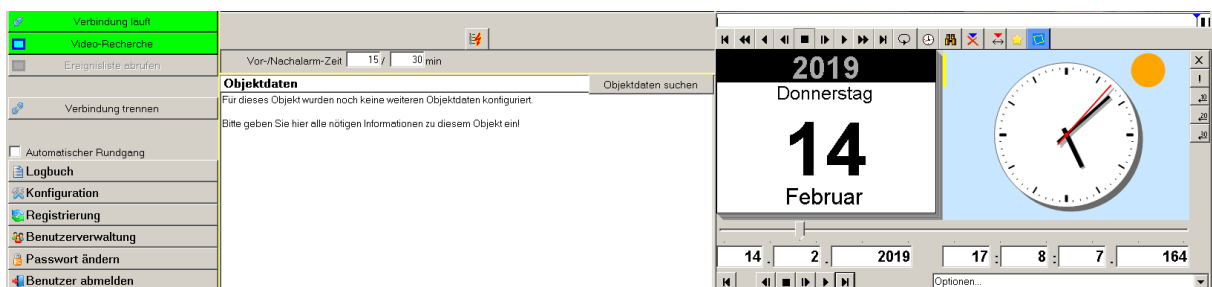


Abbildung 5: Freigegebene Bedienelemente zur Wiedergabe-Steuerung einer Voralarmaufzeichnung

Hierbei ist zu beachten, dass in dem Voralarm-Archiv nur Bildweise navigiert werden kann. Daher steht hier die Schaltfläche Bild abrufen nicht zur Verfügung.

Ein erneuter Klick auf die Schaltfläche Video-Recherche beendet auch hier die Video-Recherche und kehrt in die Live-Ansicht zurück.

Ereignisaufzeichnung:

Nach Klick auf die Schaltfläche Ereignisliste abrufen wird versucht, das Archiv für die Ereignisaufzeichnung der ausgewählten Kamera zu öffnen. Stehen aufgezeichnete Ereignisse im Rekorder zur Verfügung, so werden diese nach Zeitpunkt sortiert in der Liste der Ereignisse eingetragen. Das aktuellste Ereignis steht dabei immer an der erste Stelle.

Zusätzlich wird automatisch das erste Ereignis ausgewählt und geöffnet, wodurch das Bild des Alarmzeitpunktes automatisch vom Rekorder heruntergeladen wird. Die Bedienelemente zur Wiedergabe-Steuerung werden ebenfalls freigegeben (siehe Abbildung 6).

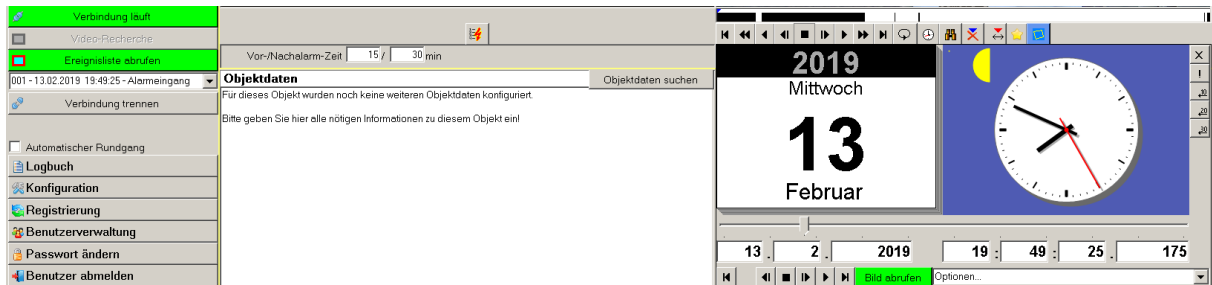


Abbildung 6: Abruf einer Ereignisspur

Mit den Bedienelementen kann nun innerhalb der Ereignisspur navigiert werden.

Durch Aufklappen der Ereignisliste kann ein bestimmtes Ereignis ausgewählt und aufgeschaltet werden (siehe Abbildung 7). Konnte das Ereignis geöffnet werden, wird das Bild des Alarmzeitpunktes automatisch vom Rekorder heruntergeladen.

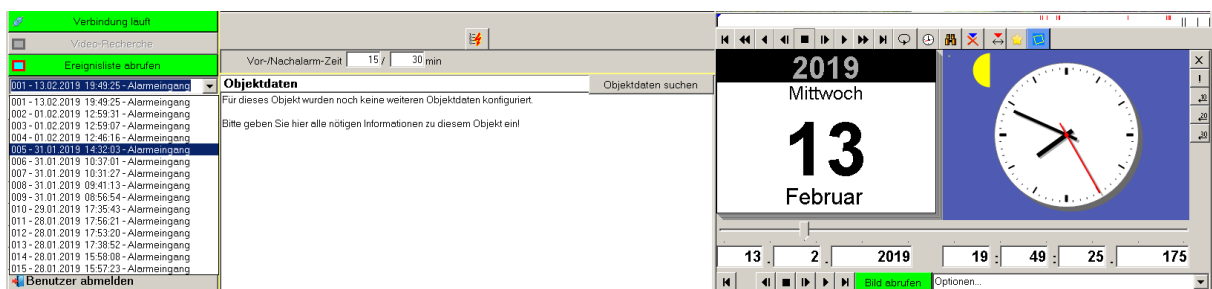


Abbildung 7: Anzeige und Auswahl von Ereignissen

Wieviele Ereignisse maximal in diese Liste eingetragen werden, kann durch den Eintrag Maximale Anzahl Alarmer... in EBÜS_Config festgelegt werden.

Abbildung 8 zeigt das Ergebnis der Abfrage, wenn keine Ereignisaufzeichnung gefunden wurde. Es wird eine Meldung im Meldungsfenster angezeigt und automatisch zurück zur Live-Ansicht gewechselt.



Abbildung 8: Ergebnis der Abfrage, wenn keine Ereignisaufzeichnung vorhanden ist

Hinweis:

Die Dauer der Abfrage der Ereignisliste hängt von der Anzahl der Ereignisse ab, die im HeiTel-Rekorder gespeichert sind. Es muss mit einer Wartezeit von einigen Sekunden gerechnet werden.

Gültigkeitsbereich

Dieser Hinweis gilt für EBÜS ab Version 2.1.0.4

Stand: 14.02.2019

Autor: Dipl.-Ing. Torsten Heinrich